



VORSITZENDER

Liebe Freunde des Gottfried Semper-Clubs ,

unser nächster Clubabend wird sich wieder mit der Entwicklung der Stadt Dresden im 19. Jahrhundert beschäftigen. In diesem Zusammenhang steht die Geschichte und die Bedeutung der Bürgerwiese mit ihrer Bebauung im Vordergrund. Diese wichtige Zeit für Dresden ist wieder in das Bewusstsein der Dresdner Bürger zu bringen. Ebenso muss man sich mit der besonderen Rolle der jüdischen Bürger als Stifter und Förderer der Stadt Dresden befassen. Auch das Palais Oppenheim, von Gottfried Semper erbaut (1845-1848), hat dabei eine wichtige Aufgabe. Im Bauausschuss der LH Dresden wurde am 31.01.2018 in einem einstimmigen Beschluss, als erster Schritt, die Unterstützung für einen Wiederaufbau beschlossen. Frau Dr. Wenzel hat sich freundlicherweise bereiterklärt, uns aus ihrer Dissertation von 2017 heraus diese Gesamtentwicklung näher vorzustellen.

Hiermit lade ich Sie recht herzlich zu dem Vortrag mit


**Frau Dr. Dipl.-Ing. Architektin, Sabine Wenzel,
„Villen des jüdischen Bürgertums in Dresden“**

am Dienstag, dem 20. Febr. 2018, 18.30 Uhr

in das Hotel Dresden Hilton, Saal „St. Petersburg“ ein.

Gleichzeitig möchte ich auf unsere **Mitgliederversammlung 2018** hinweisen, am **Dienstag, dem 27.03.2018, 18.00 Uhr**. Am Beginn wird Frau Claudia M. Müller den Vortrag halten, „**Im Cafe Greco machten wir halt...**“ Der Dresdner Maler Woldemar Hottenroth (1802 – 1894) in Rom. Ab ca. 19. 15 Uhr wird die direkte Versammlung stattfinden. Eine gesonderte Einladung erfolgt noch.

Mit freundlichen Grüßen


Lucas Müller
Vorsitzender

Dresden, den 05.02.2018